

**Lernen pro Umwelt e.V.**

c/o Berufliche Schule gewerbliche Logistik & Sicherheit - BS27 \*  
Wendenstraße 268 \* 20537 Hamburg

Fon. 040 / 428 824-0

Fax 040 / 428 824-330

## Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021

**Liebe Vereinsmitglieder,**

es ist geschafft! Nach nun mehr zwei Jahren pandemischer Einschränkungen sind wir wieder auf dem Weg zum Normalzustand. Besonders im zweiten Halbjahr waren die Lockerungen schon deutlich spürbar und die Kolleginnen und Kollegen deutlich aktiver in Bezug auf ihre schulischen Unternehmungen.

Ansonsten war es für uns als Vorstand trotz vieler fruchtbarer Gesprächsanlässe ein, den Umständen entsprechendes noch immer eher ruhiges Jahr.

Momentan beziehen sich die Anfragen an den Verein noch ausschließlich auf Unterstützung von klasseninternen Aktivitäten. Ideen für klassenübergreifende Schulprojekte wurden 2021 pandemiebedingt nicht an uns herangetragen.

### **Die 2021 geförderten Aktivitäten:**

Im Gegensatz zum Vorjahr hat sich die Anzahl der von uns unterstützen Unternehmungen erfreulicherweise schon verdoppelt. Ein schönes Zeichen und wir hoffen, dass wir es nun bald wieder mit einem „business as usual“ zu tun haben werden.

Unsere sieben Schulfahrräder sowie das Lastenfahrrad wurden mit Mitteln des Schulvereins und in Zusammenarbeit mit der Produktionsschule Horn instandgesetzt. Sie stehen den Schülerinnen und Schülern nun für Ausflüge oder im Einzelverleih zur Verfügung.

Neben den Ausgaben für den Betrieb und die Wartung unseres Wasserspenders dürften wir in diesem Jahr wieder 12 schulische Aktivitäten unterstützen. Damit haben sich diese, im Gegensatz zum Vorjahr immerhin schon verdoppelt:

- Die Klasse AV 010 machte eine Exkursion zur Gedenkstätte des KZ Neuengamme.
- Die AVM-Klasse von Frau Martinsen verbrachte einen Tag im Wildpark Schwarze Berge.
- Frau Meyer fuhr mit ihrer AV 015 für einen Strandtag nach Travemünde.
- Frau Huckfeldt besuchte mit der AV05 ebenfalls die Gedenkstätte Neuengamme.
- Die Klasse Laga 01 besuchte mit Frau Seefeldt im Hafen die Cap San Diego.
- Die AV105 machte mit Herrn Christian einen Besuch im Polizeimuseum.
- Herr Riedel bekam einen Zuschuss für den Besuch der Schulkinowoche mit seiner Klasse AV 102.
- Die Falog08F machte mit Herrn Daffinger einen Ausflug ins Klimahaus.
- AV 104 machte mit Herrn Christian ebenfalls einen Besuch im Polizeimuseum in der Speicherstadt.
- Herr Dobeleit machte mit seiner Klasse AV 109 einen Kinobesuch zum Thema „Diskriminierung“ und
- die Schuhmacherklasse machte mit Herrn Hillert einen Museumsbesuch.

Das Niveau der früheren Jahre ist damit natürlich noch immer nicht wieder erreicht, aber wir sind auf einem guten Weg und die Zahl der eingereichten Anträge nimmt stetig zu.

Selbstverständlich wurde und wird wie immer darauf geachtet, dass die geförderten Projekte und Aktivitäten den Satzungszwecken des Vereins

***„... die Förderung der Bildung an der BS27 und die Verbesserung der Ausbildungsreife der Jugendlichen, insbesondere durch die Förderung berufsorientierender sowie gemeinschaftsfördernder Veranstaltungen ...“***

entsprachen.

#### **Zu unserer Arbeit im Vorstand:**

Hier gibt es im Vergleich zum Vorjahr, keine Veränderungen. Wir verstehen uns nach wie vor sehr gut und arbeiten auf der Basis gegenseitigen Vertrauens. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, so treffen wir unsere Entscheidungen nach entsprechender Abwägung doch immer einvernehmlich. Unsere Vorstandssitzungen fanden 2021 aus gegebenem Anlass noch virtuell statt.

Unser herzlicher Dank gilt vor allem auch Frau von Dombrowski, die nach wie vor immer für uns ansprechbar ist und uns wie gewohnt tatkräftig von der administrativen Seite unterstützt.

### **Die finanzielle Lage des Vereins:**

Im Prinzip hat sich im Gegensatz zum letzten Jahr nicht viel verändert. Nach wie vor steht der Verein finanziell auf sehr sicheren Beinen. Die Einkünfte aus der Photovoltaikanlage laufen weiter und bringen wie gewohnt Geld in die Vereinskasse. Der 2019 noch kritische Überschuss von ungefähr 20.000 € konnte ja schon 2020 durch die Anschaffung des Trinkwasserspenders auf „erträgliche“ 10.000 € gesenkt werden und hat sich, trotz der regelmäßigen Einnahmen, dank der wieder gestiegenen Ausgaben im letzten Jahr nicht wieder erhöht.

Nach wie vor ungeklärt ist immer noch die Frage, was nach der Auflösung der früheren Kreditanlage nun mit den freigewordenen Geldern geschehen soll. Hier hat sich auch 2021, aufgrund der allgemeinen Situation, noch keine Lösung ergeben. An den beiden, bereits in letzten Jahren formulierten Aufgabenstellungen hat sich deshalb prinzipiell nichts geändert:

- 1. Wie wollen wir mit den Finanzrücklagen des Vereins umgehen?**
- 2. In welche Projekte sollten (und könnten) wir investieren**

Hier hoffen wir natürlich, gemeinsam mit euch, in diesem Jahr vielleicht endlich einen entscheidenden Schritt weiter zu kommen.

### **Ausblick auf das Jahr 2022**

Wir erwarten ein Jahr mit steigenden Ausgaben durch vermehrte Anfragen aus dem Kollegium. Unsere noch immer etwas zu hohe Liquidität wird sich 2022 eventuell durch die, durch einen Sturmschaden nötig gewordene, Reparatur der Photovoltaikanlage noch weiter reduzieren, sofern es nicht über die Versicherung reguliert werden kann.

Angedacht ist auch eine erneute Unterstützung des Afrika-Projekts von Herbert Brockmann. Hier muss die Initiative allerdings aus der Schülerschaft der BS27 kommen. Entsprechende Vorbereitungen sind in die Wege geleitet worden.

Wir sind weiter auf dem Weg zu einem normalen Schulalltag. Die Anträge für Unterstützungen laufen jetzt wieder regelmäßiger bei uns auf und wir haben das Gefühl, dass der Schulverein inzwischen von allen Kolleginnen und Kollegen als wertvolles Unterstützungsmedium wahrgenommen und nachgefragt wird.

Wir warten natürlich auch gespannt auf die eingehenden Vorschläge und Ideen für größere Projekte.

Ich möchte mich im Namen des Vorstands bei Euch und allen unseren Mitgliedern und Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und auch für die Geduld bedanken.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und ein gesundes Wiedersehen im Frühjahr 2023.

Im Auftrag des Vorstands



Oliver Kopetz